-- -- -- --FRISCHWASSERGRENZE-- -- -- --

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

Projektbeschreibung

Im Innenblock des Gebäudes werden auf 3 Stockwerken Teilbereiche der Wände in den Gängen und Treppenhäusern mit raumhohen Glaspaneelen verkleidet, deren Muster an Tapeten der 70er Jahre, der Erbauungszeit der Universität erinnern, deren Vorlagen jedoch direkt aus der belebten Natur stammen.

Aus Anordnung (in Kombination mit neutralen, weißen Wandpaneelen bauseits), Farbe und Hintergrundmustern ergibt sich einerseits ein klares, einheitliches und leicht erfassbares Konzept zur räumlichen Orientierung, andererseits hat jedes Detail den direkten Bezug zum eigentlichen Gegenstand der Biologie: dem Lebendigen in all seiner Fülle, Schönheit und Vielfalt.

Fotos, z.B. von Mikroorganismen wie Bakterien oder Plankton bilden die Bausteine, aus denen durch Vervielfältigung und Spiegelung entlang horizontaler und vertikaler Symmetrieachsen Endlosmuster entstehen, vom Prinzip her ähnlich wie bei der Zellteilung oder dem Klonen.

Unzählige Mikroorganismen bevölkern unsere Welt. Einerseits wird erst durch Vergrößerung manch Unsichtbares für das menschliche Auge sichtbar gemacht, andererseits verschwinden die Details aus zunehmender Entfernung zugunsten anderer, größerer Strukturen, ganz wie bei echten Organismen.

Mustergrößen und einzelne Vorlagen werden unter Beibehaltung des Gesamtkonzeptes nach Erfordernis angepasst. Einzelne neue Foto-Vorlagen können evtl. in Zusammenarbeit mit Studenten in den Labors der Universität erstellt werden.

Die 3,40 m x 1,20 m großen Wandpaneele aus 10 mm ESG Glas, (Einscheiben-Sicherheitsglas) sind rückseitig mit bedruckter Folie versehen und nicht brennbar nach Brandschutzklasse A2. Den Stockwerken sind folgende Farbklassen zugeordnet:

Ebene 0 : Gelb (Gelbgrüne Muster)
Ebene 1 : Grün (Grüne Muster)
Ebene 2 : Blau (blaugrüne Muster)

Bei einem Rundgang vom großen Treppenhaus links herum (Südgang) bis zum kleinen Treppenhaus und im anderen Gang (Nordgang) zurück erkennt man, dass sich die Hintergrundmuster an den Seiten der Treppenhäuser jeweils in den Gängen fortsetzen. Im Südgang sind die Paneele in Dreier-und Zweiergruppen angeordnet, im Nordgang in Fünfergruppen.

- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

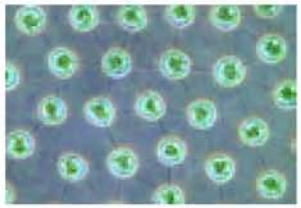
Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

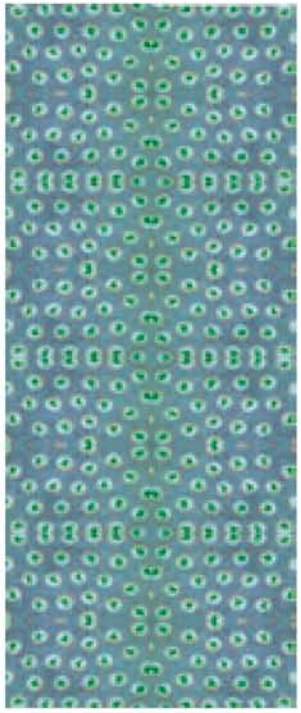
Hintergrund bildende Muster :

Ebene 2

Südgang

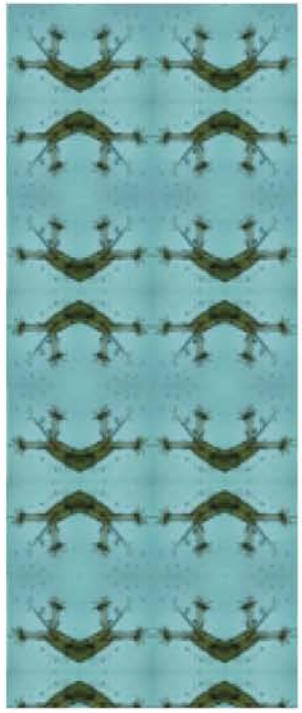
Wimpernkugel





Nordgang

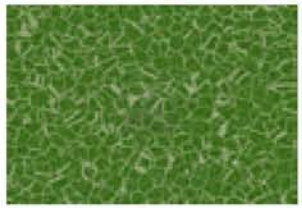
Mückenlarve



Ebene1

Südgang

Plankton



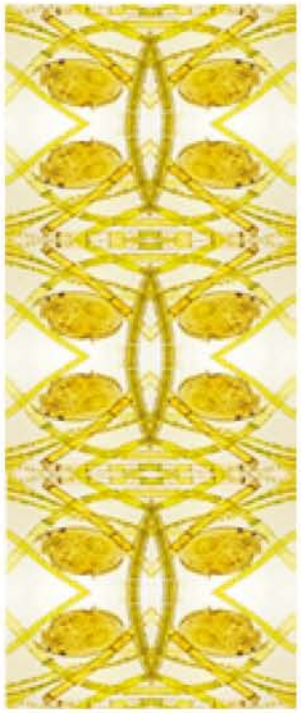
Nordgang

Bakterien

Ebene 0

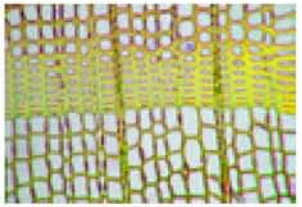
Südgang

Wasserfloh



Nordgang

Jahresring



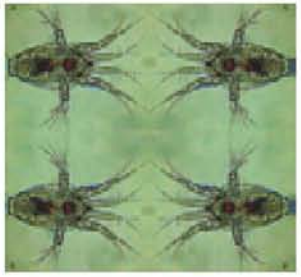
- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

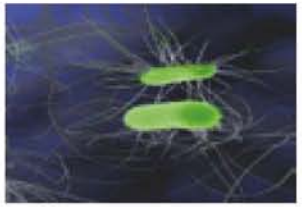
Muster im Vordergrund:

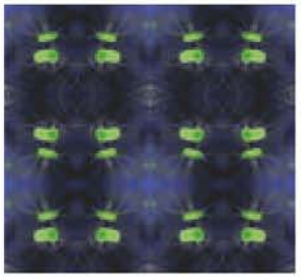
Wasserfloh

Naupliuslarve

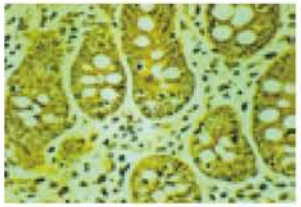


Coli Bakterien

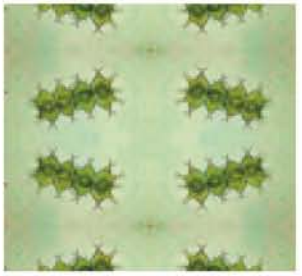




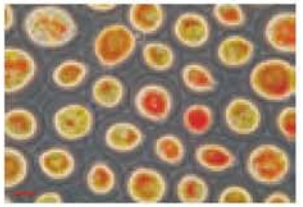
Nachtylosin

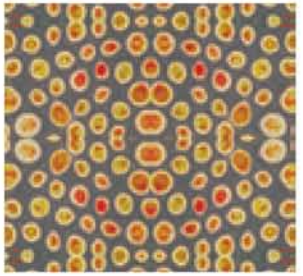


Stachelstern

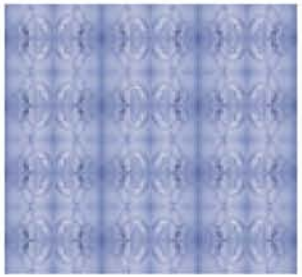


Rotalgen

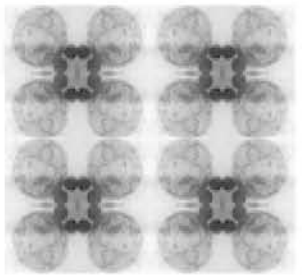




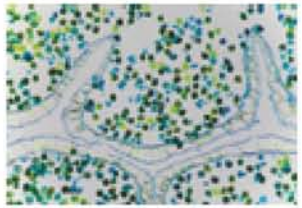
Ciliaten



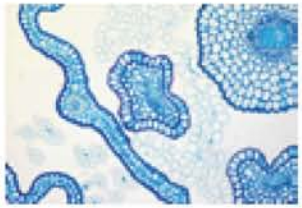
Reitender Zwerg



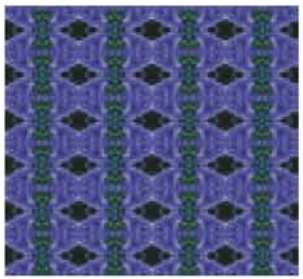
Eibe



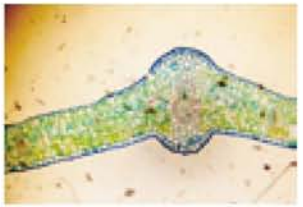
Kornblume

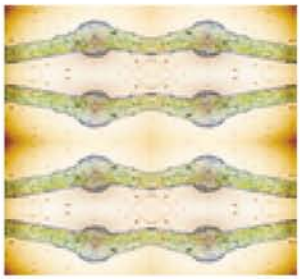


Kornblume



Zellstruktur

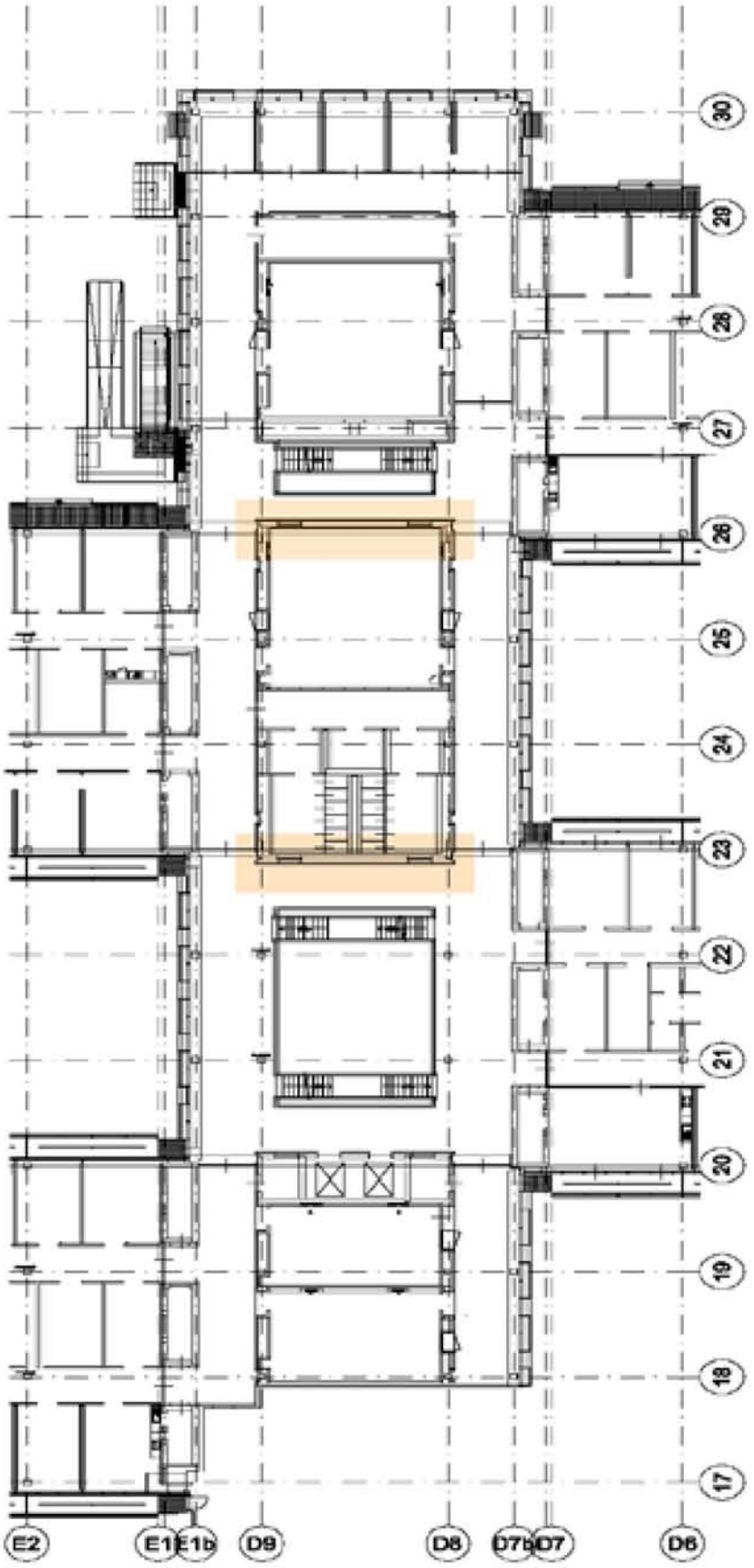




- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

Stockwerke im Treppenaufgang



Wandfeld
mit Feuerlöschkasten

Wandfeld
mit Heizkörpernische

Kastenfenster

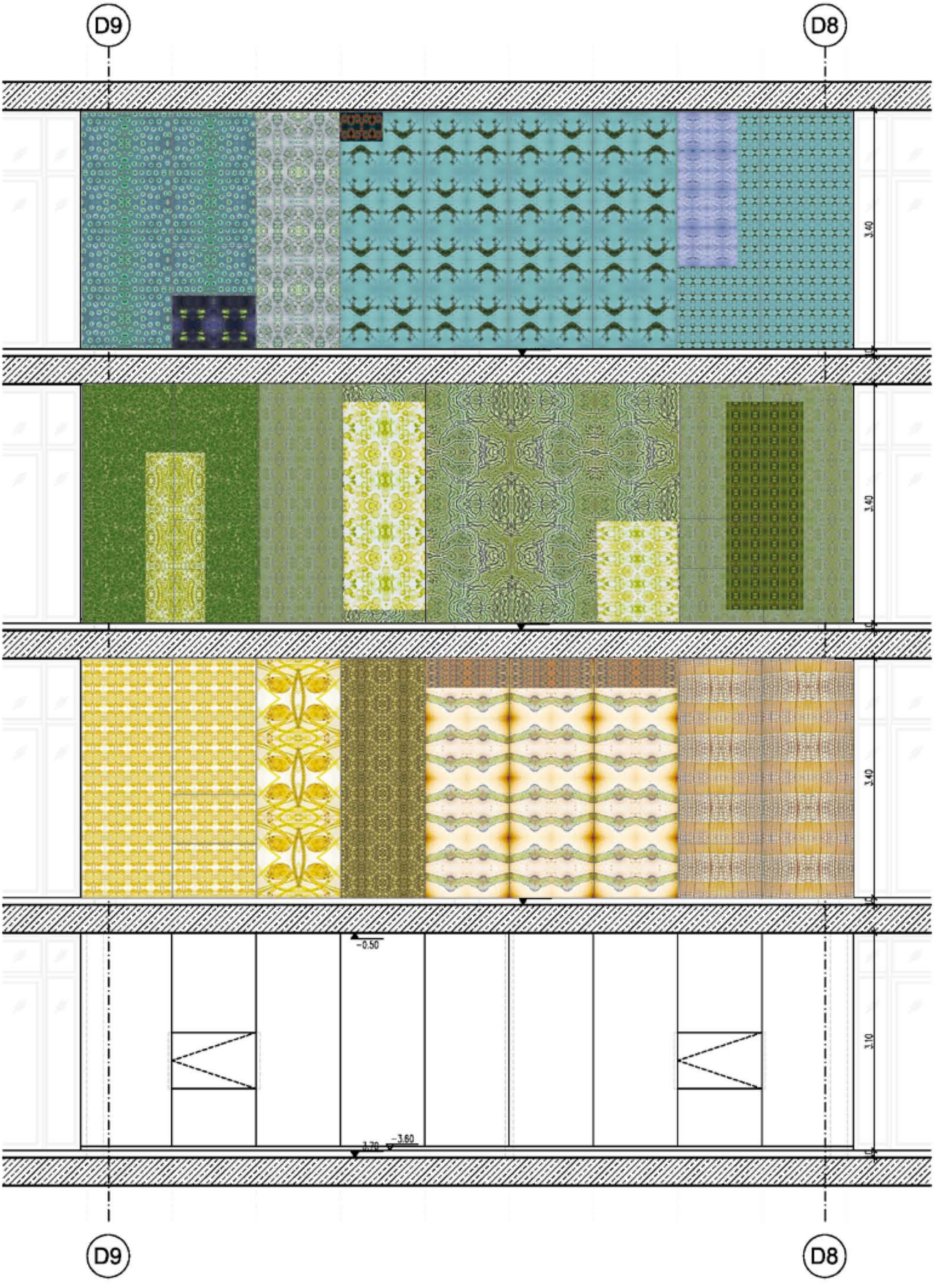
Zugang Hörsaal/
Seminarraum

Wettbewerbsfläche

- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

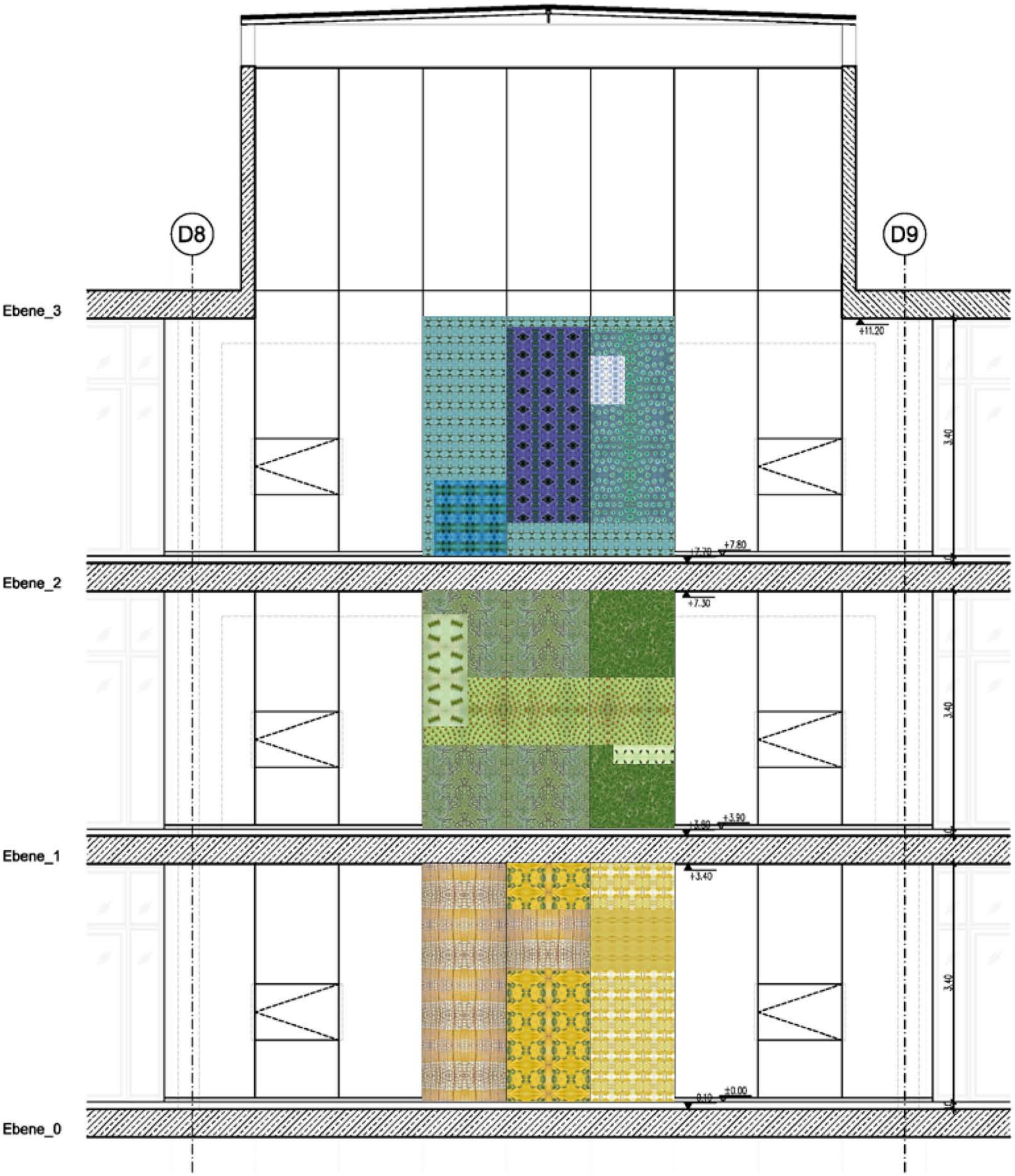
Treppenaufgang Schnitt



- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

Treppenaufgang Schnitt



- - - - FRISCHWASSERGRENZE - - - -

Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

Bearbeitungsbereich Innenhöfe

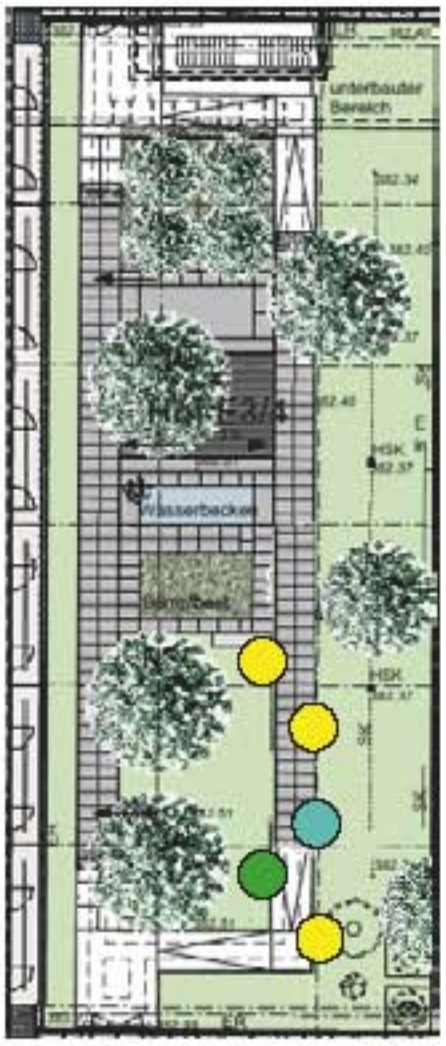
Innenhof Süd E 3/4

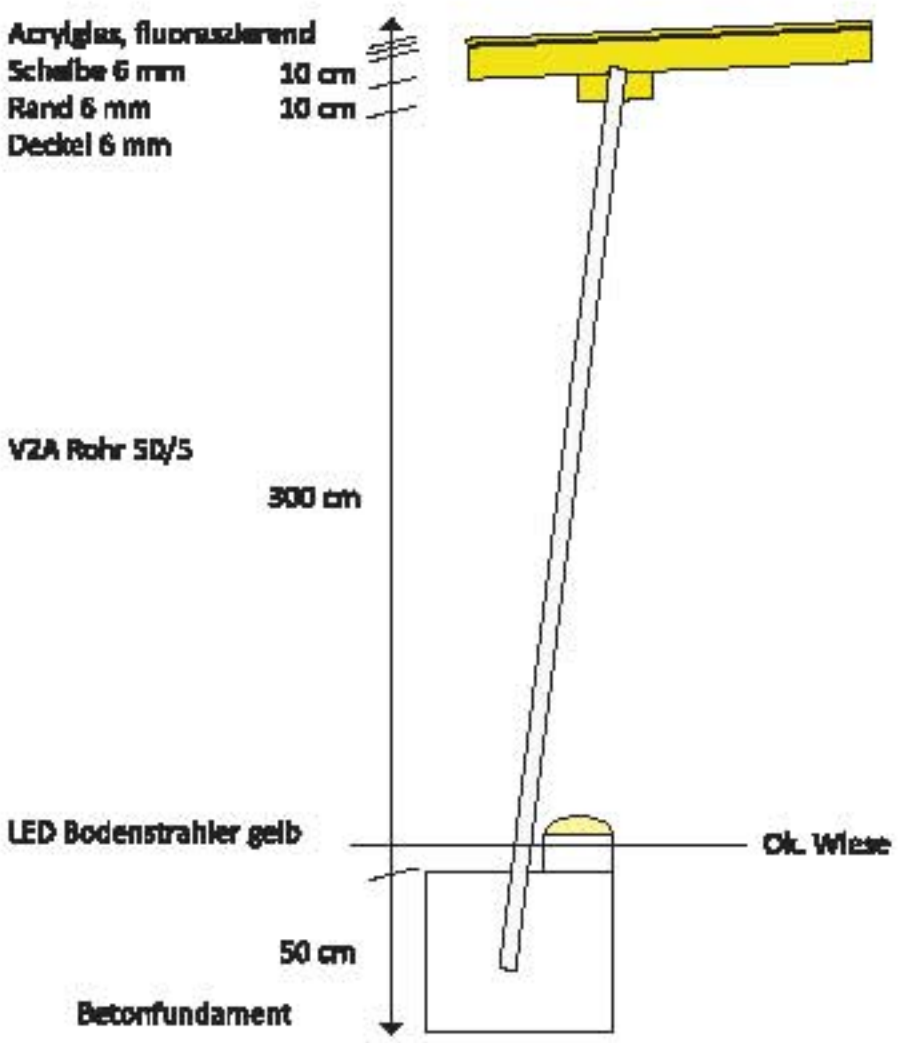
5 geschlossene Petrischalen in den Grüntönen von gelblich bis bläulich als transparente, fluoreszierende Schirme, machen den Weg durch den Garten zum sommerlichen Wandelgang.

Am Tag leuchten die Schalen durch ihre lichtsammelnden Farben. In den Abendstunden werden sie von unten durch jeweils einen in der Schirmfarbe strahlenden LED-Strahler beleuchtet.

Material: Farbiges Acrylglas transparent, glasklar, fluoreszierend, witterungsbeständig, UV beständig.
Höhen : Von 3 m bis 3,50 m
Schirmdurchmesser : von 1 m bis 1,50 m.

Zwanglos entlang des Weges angeordnet folgt die Anordnung dem landschaftsplanerischen Konzept.





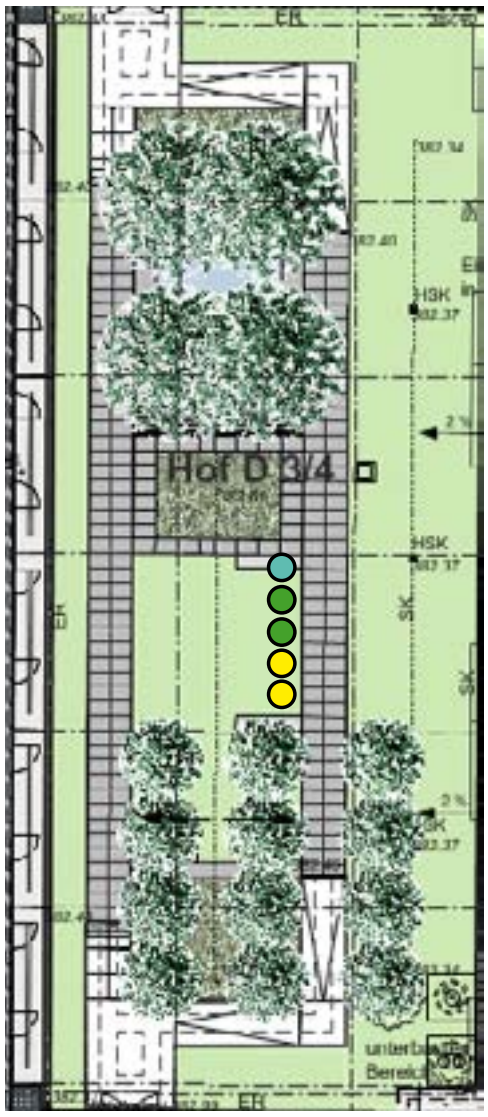
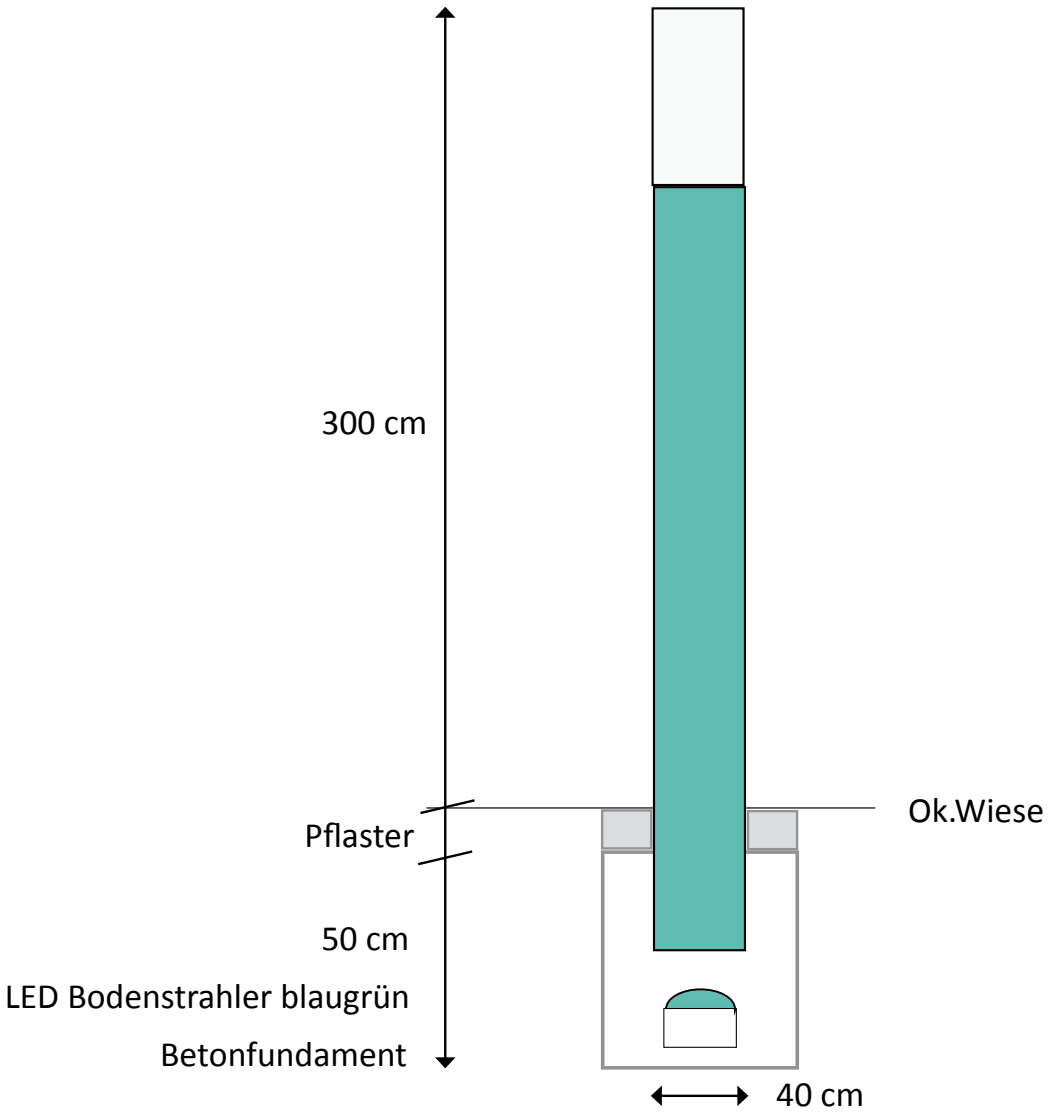
Wettbewerb Kunst am Bau, Gebäude für die Naturwissenschaften der Universität Regensburg

Bearbeitungsbereich Innenhöfe

Innenhof Nord D 3/4

5 Reagenzgläser aus UV-beständigem
Acrylglas. Höhe 3m, oben geschlossen, von unten beleuchtet.

Material ; Acrylglasrohr mit 40 cm Durchmesser, transparent, farbig bis in verschiedene Höhen.

Die Röhren stehen wie die Bäume in Reihe und bestätigen durch ihre Ausrichtung den gelängten Innenhof.

Aus dem Laborumfeld gelöst entfalten sie Transparenz und Strahlkraft.